

PRESSEMITTEILUNG

Kiel, 29. April 2016

Volksinitiative „Für Gott in Schleswig-Holstein“ zuversichtlich

Zur heutigen ersten Lesung über den Entwurf eines Gesetzes zur Änderung der Verfassung des Landes Schleswig-Holstein, sagt der Sprecher der Volksinitiative für die Aufnahme eines Gottesbezugs, Peter Harry Carstensen:

„Ich freue mich sehr über die Entwicklung der vergangenen Monate, die sich nun in diesem erfreulichen Zwischenergebnis niederschlägt. Als Mitglieder der Volksinitiative hatten wir viele gute Gespräche mit Bürgerinnen und Bürgern sowie mit Abgeordneten, in denen wir unser Anliegen verdeutlichen konnten. Der Landtag hat mit der vorliegenden Formulierung die große Chance, religiöse und nicht-religiöse Menschen in einer gemeinsamen Werteformel zusammenzubringen – niemand wird hier ausgeschlossen. Ich bin sehr zuversichtlich, dass in der zweiten Lesung die erforderliche Mehrheit zusammenkommt. Vertreter unserer Volksinitiative stehen den Abgeordneten und Fraktionen auch weiter gerne für Gespräche zur Verfügung.“

V.i.S.d.P.: Peter Harry Carstensen, Fatih Mutlu, Prof. Bernhard Schwichtenberg

Pressekontakt:

Marco Chwalek, 0163 / 248 77 75.